

an dem Schlüssel ist. Jeder Schlüssel hat noch zwei besondere Bärte, welche die Anzahl der Combinationen bedeutend vermehren. Indem sich der Schlüssel umdreht, hebt jeder Bart seine Zuhaltung bis zu dem Punkte welcher seiner Länge entspricht, und theilt der ersten und zweiten (secundären) Reihe die genaue Form des Schlüssels mit. Die zweite Reihe von Zuhaltungen, welche mit dem Riegel herausgeschoben wird, und die Zähne an dem Hebel, welche in die verschiedenen Einschnitte an der vordern Seite der zweiten Reihe eingedrückt werden, halten sie in der Stellung, die ihnen durch den Schlüssel ertheilt worden ist, während alle übrigen Theile des Schloßes wiederum in ihre vorige Stellung zurückfallen. ⁴

Wenn ein Druck auf den Riegel ausgeübt werden sollte, um das Hinderniß zu bestimmen, so muß er natürlich auf die dritte oder mittlere Zuhaltung wirken. Um die Möglichkeit zu verhindern diese Zuhaltung zu erreichen, ist ein metallener Schutz durch das ganze Schloß angebracht, so daß derjenige welcher das Schloß ohne Schlüssel öffnen will, auf die Schlüsselkammer beschränkt ist. Dadurch daß man denjenigen Theil der Zuhaltung, welcher den Druck aufnimmt, der dem Riegel gegeben wird, von denjenigen Theilen trennt, welche man durch das Schlüsselloch erreichen kann, und jenen Theil stets frei läßt, ist die Möglichkeit genommen zu bestimmen, welche Zuhaltung die falsche sey. Während die früheren Schloßer nur eine erste und zweite Reihe von Zuhaltungen hatten, brachte Hr. Newell hier noch eine dritte oder mittlere Reihe an; die ganze Sicherheit des Schloßes ist daher auf eine Kammer übertragen, welche hinter einem metallenen Schutz befindlich und ganz unzugänglich ist, und gewissermaßen ein anderes Schloß ohne Schlüsselloch bildet. Dieß sind die hauptsächlichsten Sicherungscharaktere bei Newell's parautoptischem Schloße.

Es gibt aber noch eine andere Quelle der Unsicherheit welche berücksichtigt werden muß. Wenn die ersten Zuhaltungen durch das Schlüsselloch gesehen werden können, und durch Einführen einer Lichtflamme die untere Seite derselben geschwärzt wurde, so wird der Schlüssel ein deutliches Zeichen auf jeder Zuhaltung beim nächsten Gebrauch hinterlassen, so daß man weiß, wo er eine jede Zuhaltung bei ihrem Heben zu berühren anfing. Man kann dieß sehen, wenn man einen kleinen Scharnierspiegel durch das Schlüsselloch einführt und die

⁴ Ueber dieses Combinations-Schloß von Newell wurde im polytechn. Journal Bd. CVIII S. 394 berichtet.